

An alle Mitglieder und Angehörigen
der Hochschule Schmalkalden

DER PRÄSIDENT

Blechhammer 4-9
D-98574 Schmalkalden

☎ 03683 688-1000
☎ 03683 688-1920
✉ praesident@hs-schmalkalden.de

GZ: ba
22. Januar 2022

**Informationen zum weiteren Verlauf des Wintersemesters 2021/22
Wesentliche Änderungen beim Impf- und Genesenenstatus**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Studierende,

mit Wirkung zum 15. Januar 2022 ist eine Änderung der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung des Bundes (SchAusnahmV) in Kraft getreten. Eine Änderung der Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 (ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO) ist am gestrigen Tag veröffentlicht worden. Sie tritt am 23. Januar 2022 in Kraft. Insbesondere die Novellierung der SchAusnahmV und die Anwendung dieser Vorgaben auch im Landesrecht bringt **erhebliche Änderungen** mit sich. Hier sind vereinfachend vor allem zu nennen:

1. Die **Verkürzung der Gültigkeit eines Genesenenstatus auf 90 Tage** (statt wie bisher 6 Monate, www.rki.de/covid-19-genesenennachweis aufgrund: § 2 Nr. 5 SchAusnahmV)
2. Die Notwendigkeit auch bei Verabreichung des Impfstoffes COVID-19-Vaccine-Janssen (Johnson&Johnson) **zwei** statt wie bisher nur eine Impfung zu benötigen um einen vollständigen Impfschutz zu erlangen und damit **als „vollständig geimpft“ im rechtlichen Sinn** zu gelten (www.pei.de/impfstoffe/covid-19 aufgrund: § 2 Nr. 3 SchAusnahmV)

Für die Hochschule leitet sich daraus im Kern insbesondere Folgendes ab:

- a) **Personen, die aufgrund ihres Genesenenstatus einen Hörsaalpass ausgestellt bekommen haben, müssen ihren Status erneut überprüfen lassen.** Betroffene Personen können ab Mo., 24.01.2022, 7 - 13 Uhr das Hörsaalpasszentrum aufsuchen, um sich neue hellrote/rosa Hörsaalpässe ausstellen zu lassen. Es ist bis Freitag, 28.01.2022 täglich zu diesen Zeiten geöffnet. Sofern nach individueller Prüfung kein 2G-Status mehr vorliegt, kann ein gültiger Hörsaalpass nur dann ausgestellt werden, wenn ein entsprechender Test eingetragen werden kann. Beaufsichtigte Selbsttests mit Eintragung in den Hörsaalpass sind für Studierende und Lehrbeauftragte nach wie vor nur in den Grenzen des § 25 Abs. 1 und 2 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO möglich. Im Regelfall wird daher ein Testnachweis durch Inanspruchnahme eines Testzentrums ("Bürgerfest") zu führen sein. Vorsorglich weisen wir daraufhin, dass damit verbundene Kosten nicht erstattet werden können.

- b) **Personen, die aufgrund einer einmaligen Impfung mit dem Covid-19-Vaccine-Janssen (Johnson&Johnson) einen Hörsaalpass ausgestellt bekommen haben, müssen ihren Status erneut überprüfen lassen.** Betroffene Personen können ab Mo., 24.01.2022, 7 - 13 Uhr das Hörsaalpasszentrum aufsuchen, um sich neue hellrote/rosa Hörsaalpässe ausstellen zu lassen. Es ist bis Freitag, 28.01.2022 täglich zu diesen Zeiten geöffnet. Sofern nach individueller Prüfung kein 2G-Status mehr vorliegt, kann ein gültiger Hörsaalpass nur dann ausgestellt werden, wenn ein entsprechender Test eingetragen werden kann. Beaufsichtigte Selbsttests mit Eintragung in den Hörsaalpass sind für Studierende und Lehrbeauftragte nach wie vor nur in den Grenzen des § 25 Abs. 1 und 2 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO möglich. Im Regelfall wird daher ein Testnachweis durch Inanspruchnahme eines Testzentrums ("Bürgerstest") zu führen sein. Vorsorglich weisen wir daraufhin, dass damit verbundene Kosten nicht erstattet werden können.

An dieser Stelle sei nochmals auf die Impfangebote hingewiesen: www.impfen-thueringen.de
Stand heute sind in der Impfstelle Schmalkalden zahlreiche Termine kurzfristig verfügbar.

- c) Um sicherzustellen, dass jede Inhaberin und jeder Inhaber eines Hörsaalpasses über einen der derzeitigen Rechtslage entsprechenden 3G-Status verfügt wird ab Mo., 24.01.2022 auch für die **übrigen Inhaberinnen und Inhaber eines hellblauen Hörsaalpasses** eine Überprüfung des Status und eine Neuausstellung von hellroten/rosa Hörsaalpässen vorgenommen.

Leider sind die neuen Maßgaben technisch noch nicht in den entsprechenden Apps/Zertifikaten umgesetzt. Hierdurch wird bei ausschließlicher Verwendung der Apps und Durchführung der Prüfung ausschließlich mittels CovPassCheck-App derzeit noch Personen ein 2G-Status zuerkannt, die nach neuer Rechtslage über keinen solchen Status mehr verfügen. Dies bedeutet, dass zur Prüfung des 3G-Status und zur Ausstellung eines neuen Hörsaalpasses, die Verifikation digitaler Zertifikate mittel CovPassCheck-App nicht mehr ausreicht. Es ist vielmehr in jedem Fall eines 2G-Status zusätzlich ein Dokument in Augenschein zu nehmen, aus dem insbesondere die Anzahl der Impfungen, Datum der Impfungen sowie der verwendete Impfstoff hervorgeht, bzw. im Fall einer Genesung die sinngemäß nötigen Datumsangaben. Wir bitten Sie daher alle sehr herzlich, in das Hörsaalpasszentrum auch hierfür relevante Dokumente mitzubringen bzw. dem Kontrollpersonal Einblick in die digital in der App hinterlegten Daten zu gewähren. Sobald die technische Anpassung an die Apps/Zertifikate erfolgt ist und die Verifikation des 3G-Status hinreichend sicher damit vorgenommen werden kann, werden wir selbstverständlich wieder zum bisherigen Prozedere übergehen.

Spätestens Fr., 28.01.2022 soll der Prozess der Neuausstellung der Hörsaalpässe beendet sein. **Mit Ablauf des 28.01.2022 werden die hellblauen Hörsaalpässe hiermit ausnahmslos für ungültig erklärt.** Für den Rest des Wintersemesters 2021/2022 werden wir die bisherige bewährte Praxis mit auf Grundlage der aktuellen Rechtslage neu ausgegebenen hellroten Hörsaalpässen umsetzen.

In der Übergangszeit ist ab 24.01.2022 bis vorerst 28.01.2022 zur Sicherstellung einer korrekten 3G-Kontrolle bei Vorhandensein eines hellblauen Hörsaalpasses vorsichtshalber auch der entsprechende Nachweis als solches (Impfausweis, Impf-/Genesenen-zertifikat, etc.) mitzuführen und für eine Kontrolle bereit zu halten. Bei Vorhandensein eines hellroten Hörsaalpasses kann darauf verzichtet werden, da dieser unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage ausgestellt wurde.

Es wird darauf hingewiesen, dass Personen, die die Hochschule betreten und/oder an Lehrveranstaltungen oder Prüfungen in Präsenz teilnehmen, ohne einen 3G-Nachweis zu erbringen, ordnungswidrig gem. § 33 Abs. 3 Nr. 26 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO handeln. Gem. aktuellem Thüringer Bußgeldkatalog beträgt der Regelsatz des Bußgelds für einen solchen Verstoß 250 €. **Nach neuer Rechtslage können auch Personen ordnungswidrig handeln, die bis vor kurzem noch als geimpft oder genesen galten. Insofern bitten wir um sorgfältige und zuverlässige Einhaltung der neuen Maßgaben!**

Spezifische ergänzende Bestimmungen zur Umsetzung der „3G-Regel in der Arbeitsstätte“ (§ 28 b Abs. 1 IfSG)

Die Kontrolle der Beschäftigten aufgrund von § 28b Abs. 1 IfSG und die Ausstellung neuer hellroter Hörsaalpässe wird sinngemäß zu obigen Ausführungen vorgenommen.

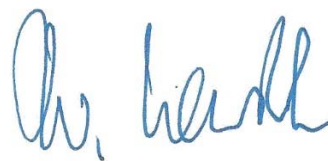
Insbesondere die Beschäftigten, auf die die Sachverhalte gem. Ziff. 1 bzw. 2 zutreffen, sind angewiesen, die Hochschule nur dann zu betreten, wenn sie die Erfüllung des 3G-Erfordernisses in einer anderen als der bisherigen Form nachweisen können. Die zur Kontrolle Verpflichteten gem. Anlage 1 des Rundschreibens vom 22.11.2021 mit Stand vom 26.11.2021 werden hiermit angewiesen, die Kontrollen in ihrem Bereich sofort erneut und im Bedarfsfall bis auf weiteres auch arbeitstäglich vorzunehmen. Die Art und Weise der Kontrolle wird, sofern ein hellroter Hörsaalpass nicht vorgelegt wird, vorerst in einer Kontrolle der Impfausweise, Genesenenzertifikate etc. als solches bestehen müssen.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und danken für Ihre Kooperation, auch wenn uns bewusst ist, dass diese Änderung der Rechtslage für viele überraschend kommt und für uns alle zusätzlichen Aufwand bedeutet.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Gundolf Baier
Präsident der Hochschule Schmalkalden



Dr. Wolfgang Ramsteck
Kanzler der Hochschule Schmalkalden



Prof. Dr. Thomas Seul
Vizepräsident Forschung und Transfer



Prof. Dr. Uwe Hettler
Vizepräsidenten Studium/ Internationale Beziehungen

To all members of Schmalkalden
University of Applied Sciences

DER PRÄSIDENT

Blechhammer 4-9
D-98574 Schmalkalden

☎ 03683 688-1000
☎ 03683 688-1920
✉ praesident@hs-schmalkalden.de

GZ: ba
22 January 2022

**Information on the Further Course of the Winter Semester 2021/22
Significant changes to vaccination and recovery status**

Dear colleagues,
Dear staff members,
Dear students,

As of January 15, 2022, the new amendment to the Federal COVID-19 Protective Measures Exemption Ordinance (SchAusnahmV) has come into effect. An amendment to the Thuringia Ordinance regulating infection control measures to contain the SARS-CoV-2 coronavirus was announced yesterday. It comes into effect on January 23, 2022. In particular, the amendment of the SchAusnahmV and the application of these requirements also in state law entail **considerable changes**:

1. The **validity of the recovery status will be shortened to 90 days** (instead of 6 months as previously, www.rki.de/covid-19-genesenennachweis due to: § 2 No. 5 SchAusnahmV).
2. **Two vaccinations instead of only one** will be required for those vaccinated with the COVID-19 vaccine Janssen (**Johnson&Johnson**), in order to obtain a complete vaccination protection and thus to be considered **"fully vaccinated" in the legal sense** (www.pei.de/impfstoffe/covid-19 due to: § 2 Nr. 3 SchAusnahmV).

For the university, this implies the following in particular:

- a) **Those who have been issued a lecture hall pass on the basis of their recovery status, must have their status re-verified.** Those affected should consult the lecture hall pass centre in order to have a new light red coloured lecture hall pass issued. It will be opened in the following week from Monday to Friday, January 24 to 28, 2022, every day from 7:00-13:00. Provided there is no longer a 2-ed status after individual review, a valid lecture hall pass can only be issued if a relevant test can be filled in. Supervised self-tests with registration in the lecture hall pass are still only possible for students and contract

lecturers within the limits of § 25 para. 1 and 2 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO. As a rule, therefore, proof of testing will have to be provided by using a test centre ("citizen test"). As a precautionary measure, we would like to point out that costs associated with this cannot be reimbursed.

- b) **Those who have been issued a lecture hall pass due to a one-time vaccination with the Covid-19 vaccine Janssen (Johnson&Johnson) must have their status rechecked.** Those affected should visit the Lecture Hall Pass Centre to have new light red coloured Lecture Hall Passes issued. It will be opened in the following week from Monday to Friday, January 24 to 28, 2022, every day from 7:00-13.00. If, after individual review, 2-ed status is no longer provided, a valid lecture hall pass can only be issued if a corresponding test can be filled in. Supervised self-tests with registration in the lecture hall pass are still only possible for students and contract lecturers within the limits of § 25 para. 1 and 2 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO. As a rule, therefore, proof of testing will have to be provided by using a test centre ("citizen test"). As a precautionary measure, we would like to point out that costs associated with this cannot be reimbursed.

At this point, we would once again like to draw your attention to the local vaccination offers: www.impfen-thueringen.de. At present, numerous appointments are readily available at short notice at the Schmalkalden vaccination centre (Impfstelle Schmalkalden).

- c) In order to ensure that every holder of a lecture hall pass has a 3-ed status that corresponds to the current legal situation, from Monday, January 24, 2002, the **remaining holders of a light blue lecture hall pass** will also have their status checked and light red/pink lecture hall passes will be reissued.

Unfortunately, the new requirements have not yet been technically implemented in the corresponding apps/certificates. As a result, if the apps are used exclusively and the check is carried out solely by means of the CovPassCheck app, a 2-ed status is currently still being awarded to people who no longer have such a status under the new legal situation. This means that the verification of digital certificates via the CovPassCheck app is no longer sufficient to verify 3-ed status and issue a new lecture hall pass. Instead, in each case of 2-ed status, a document must also be examined, which in particular shows the number of vaccinations, the date of the vaccinations and the vaccine used, or in the case of recovery, the date information required. We therefore kindly ask you all to bring relevant documents with you to the lecture hall pass centre or to allow the control staff to view the data stored digitally in the app. As soon as the technical adaptation to the apps/certificates has taken place and the verification of the 3-ed status can be carried out with sufficient security, we will of course return to the previous procedure.

The process of reissuing the lecture hall passes should be completed by Friday, January 28, 2022 at the latest. **With the expiry of January 28, 2022, the light blue lecture hall passes are hereby declared invalid without exception.** For the remainder of the winter semester 2021/2022, we will implement the previous tried and tested practice with light red lecture hall passes newly issued on the basis of the current legal situation.

For the interim time, from January 24, 2022 until initially January 28, 2022, the following regulation applies to ensure necessary 3-ed checks. For all those who are in possession of a light blue lecture hall pass, the corresponding proofs (such as vaccination card, vaccination/recovery certificate, etc.) must be carried along and kept ready for checks. For those in possession of a light red coloured lecture hall pass, checks can be omitted, since these passes have been issued in line with the current legal situation.

Please note that individuals who enter the university and/or take part in courses or examinations in attendance without providing 3-ed proof are acting in breach of regulations in accordance with § 33 Para. 3 No. 26. According to the current Thuringian catalogue of fines, the standard fine for such an offence is €250. **According to the new legal situation, individuals who until recently were considered to be vaccinated or recovered can also act in violation of the law. In this respect, we ask for careful and reliable compliance with the new requirements!**

Specific supplementary provisions for the implementation of the "3-ed rule in the workplace" (§ 28 b para. 1 IfSG)

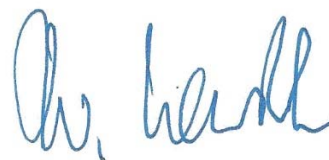
The checks of employees based on § 28b para. 1 IfSG and the issuing of new bright red lecture hall passes are carried out accordingly to the above statements.

In particular, employees who are subject to the circumstances described in points 1 and 2 are only to be allowed to enter the university if they can prove that they meet the 3-ed requirement in a different form than previously. The persons obliged to carry out checks in accordance with Annex 1 of the circular dated November 22, 2021 as at November 26, 2021 are hereby instructed to carry out the checks in their area again immediately and, if necessary, also on working days until further notice. The method of inspection – if a bright red lecture hall pass is not presented - will initially have to consist of an inspection of the vaccination cards, recovery certificates, etc. as such. We ask for your understanding and thank you for your cooperation, even though we are aware that this change in the legal situation comes as a surprise to many and will imply additional work for all of us.

Best regards



Prof. Dr. Gundolf Baier
President



Dr. Wolfgang Ramsteck
Chancellor



Prof. Dr. Thomas Seul
Vice-President Research and Transfer



Prof. Dr. Uwe Hettler
Vice-President Academic Affairs
and International Relations